

Eingang
20.6.
Roh

Umgelegt
zu TOP 2

Ragnar Rohweder

Ragnar Rohweder,

Ahrensburg d. 17.06.2011

Sehr geehrte Stadtverordnete der Stadt Ahrensburg,

einige von Ihnen kennen mich vielleicht noch aus früherer Zeit als Mandatsträger in der StVV und einigen Ausschüssen. Heute schreibe ich Ihnen aber als besorgter Bürger und Bewohner des Hagens.

Wie ich erst jetzt durch die AZ erfahren habe, wurde ein Antrag zum Beitritt zum ARABUES im Hauptausschuß abgelehnt. Verwundert lese ich auch in diesem Artikel die Einschätzung des Polizeibeirates, es würde in Ahrensburg keine Probleme mit der rechten Szene geben.

Leider komme ich, wenn ich mich im Hagen umsehe, zu einem anderen Schluß, dem Bürger im Hagen zeichnet sich hier ein gänzlich anders Bild. Denn es gibt im zumindest in der Dänenheide, wenn nicht auch im Ginsterweg ein Haus, in denen rechtes Gedankengut gepflegt wird.

So waren in der Dänenheide in der Vergangenheit häufiger Kanonenschläge und Schüsse zu hören. Mir ist bewußt, daß eine Gesellschaft einiges von Heranwachsenden aushalten muß, solche „Streiche“ gehören für mich im gewissen Rahmen dazu. (Wenngleich die Nachbarin, die die Patronenhülsen in ihrem Garten fand, dies vielleicht anders sehe mag.)

Auch bin ich ein Freund von handgemachter Hausmusik. Wenn aber zur fetzigen Gitarrenmusik durch das gekippte Fenster der Refrain „unter Hackenkreuz“ usw. auf der Straße zu hören ist, stimmt mich das schon nachdenklich.

Außerdem müssen die Hagener in letzter Zeit im weiteren Umkreis der Dänenheide die Laternen von Aufklebern mit eindeutigen Naziparolen befreien.

Weiter war im Frühjahr über mindesten 14 Tage in der Bushaltestelle Schule am Hagen direkt gegenüber der Grundschule in großen Lettern „Der Hagen bleibt Deutsch“ zu lesen. (Vielen Dank dem, der zum Farbeimer griff).

Diese Situation veranlaßt mich jetzt jeden von ihnen ganz persönlich zu bitten, am Montag in der StVV der Vorlage 2011/086 und somit dem Beitritt zum Antirassistischen Bündnis Stormarn zuzustimmen.

Setzen Sie ein Zeichen. Lassen Sie die Menschen im Hagen nicht allein.

Mit freundlichen Grüßen

Ragnar Rohweder

